

Schnittmuster #7830980

Kleid - Figurbetont (Strickstoffe!) - Kurze Länge - Standard-Armausschnitte - Rundhalsausschnitt - Überlagertes Cape - Vordere Mittelnaht - Kleid mit Taille naht - Geraffter Rock mit aufgesetzten Taschen - Diamanttasche mit scharfer Klappe - Vorderteil ♥ Sewist: verschobene Abnäher - Wiener Naht: Armloch - Taille - Geraffter 1/4-Ärmel mit Manschette

Hinweis zur Nahtzugaben:

- Bei Mustern mit Doppelkontur werden die Nahtzugaben mit eingerechnet.
- Hat das Schnittmuster nur einen Rand, wurden die Nahtzugaben NICHT berücksichtigt. Sie müssen beim Auslegen und den Details des Schnitts hinzugefügt werden.

Hinweis zu die benötigte Stoffmenge:

Beachtung! Die Stoffmenge, die für Ihr Muster benötigt wird, ist nicht enthalten. Dies hängt von der ausgewählten Mustergröße, der Breite und dem Design des Stoffes ab, den Sie verwenden möchten. Für Berechnungen können Sie gerne den Online-Stoffrechner verwenden. Alternativ können Sie alle Papiermuster ausdrucken und in der gewünschten Stoffbreite auslegen (normalerweise von 90 bis 150 cm). Messen Sie, wie viel Stoff Sie benötigen. Vergessen Sie nicht, Stücke zu berücksichtigen, die mehrmals geschnitten werden müssen, und Stücke, die auf der Falte geschnitten werden.



DRUCKEN:

Bitte verwenden Sie die Adobe Reader-Software, um Ihr PDF-Muster zu öffnen. Sie können den kostenlosen Adobe Reader unter diesem Link herunterladen - <https://get.adobe.com/reader/>.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Schnittmuster in Originalgröße (Skala 100% oder Keine) und auf einzelnen Seiten von normalem A4-Papier drucken. Stellen Sie sicher, dass die Ausdruckgröße dem richtigen Maßstab entspricht, indem Sie das Testquadrat auf der ersten Seite messen. Der obere Rand des Quadrats ist mit einer Zentimeter-Skala und der untere Rand mit einer Zoll-Skala versehen.

Beschneiden Sie den oberen und/oder rechten Rand der Seiten, wo Sie die Scherensymbole sehen. In der Mitte jeder Seite wird die Anzahl der Zeilen und Spalten gedruckt, getrennt durch das /-Zeichen. Konstruieren Sie Seiten nach diesen Markierungen (z. B. befindet sich die mit 2/3 markierte Seite in der zweiten Zeile und in der dritten Spalte). Richten Sie die Seiten mit Rändern und Klebeband aus oder kleben Sie sie zusammen.

ZUSCHNEIDEN:

Hinweis zum Zuschnitt:

Legen Sie Ihre Stücke entsprechend der Kette aus, wie auf den Musterstücken markiert.

Einige Stücke werden am Falte geschnitten, die entsprechende Kante wird dann mit einer Faltemarke markiert. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Stoffart und Anzahl der benötigten Teile auf einem Block. Zum Beispiel bedeutet [Main, Interfacing - cut 1+1] auf einem Schnittteil, dass Sie 1 Stück unverändert und 1 gespiegeltes Stück aus dem Hauptstoff sowie aus der Vlieseline schneiden müssen.

Achten Sie darauf, alle Brüche und andere Gestaltungsmerkmale wie Falten etc. vom Schnittteil auf Ihren Stoff zu markieren. Achten Sie beim Nähen des Kleidungsstücks auf Brüche, diese müssen übereinstimmen.

* Die Großbuchstaben in Klammern entsprechen den Musterblöcken, wie sie im Online-Stoffrechner und in der Musterblockvorschau auf der rechten Seite angezeigt werden.

ANLEITUNG:

1. Recommended fabric for your sewing pattern:

- **Stretch Crepe:** A lightweight woven fabric with a gentle stretch, providing a figure-flattering fit for bodycon dresses while still maintaining limited stretchiness. It allows for sleek lines and tailored details without excessive complexity.
- **Stretch Twill:** Lightweight woven twill fabrics with a touch of stretch, offering both comfort and style for bodycon designs, with limited stretch. It provides structure and elegance to your dress without compromising on the style elements.
- **Lightweight Ponte:** A lighter version of Ponte Roma, still stable and stretchy, perfect for lightweight body-hugging dresses, with limited stretch. It is ideal for creating clean lines and simple yet sophisticated bodycon styles.
- **Stretch Satin:** Lightweight satin with elastane content, providing a slight stretch for a luxurious bodycon look. It adds a touch of elegance to your dress, ensuring a perfect fit for the style elements.
- **Stretch Sateen:** A smooth and lightweight fabric with elastane, offering a subtle stretch for a comfortable fitted bodycon dress. It is versatile and allows you to incorporate intricate style elements with ease.
- **Stretch Jacquard:** Lightweight jacquard fabrics with elastane, adding texture and stretch to your bodycon style. It offers a unique look and allows for creative design elements while maintaining a flattering fit.

When working with fabrics with elastane or limited stretch, it's essential to consider the pattern's style elements to ensure a successful outcome. These lightweight fabrics allow for creating a snug bodycon dress with clean lines and tailored details, providing both comfort and sophistication. As you sew, keep in mind the expertise required to handle stretch fabrics and maintain the dress's overall style elements. Happy fabric shopping and sewing!

2. Vorbereitung des Stoffs:

a. Stoff vorgewaschen:

- Bevor Sie mit Ihrem Nähprojekt beginnen, ist es wichtig, den Stoff vorzuwaschen, um die Größe oder das Einlaufen zu entfernen.
 - Befolgen Sie die Pflegeanweisungen des Stoffs zum Waschen und Trocknen.
- b. Trocknen und Bügeln:**
- Nach dem Vorwaschen den Stoff gemäß den Pflegeanweisungen trocknen.
 - Bügeln Sie den Stoff, um Falten zu entfernen und sicherzustellen, dass er glatt und flach ist.
- c. Stoffkanten überprüfen und Abschnittskante:**
- Untersuchen Sie die Kanten des Stoffstücks, um sicherzustellen, dass sie gleichmäßig sind und nicht schräg geschnitten sind.
 - Wenn der Stoff schräg geschnitten ist, berücksichtigen Sie dies bei der Berechnung des benötigten Stoffverbrauchs.
 - Schließen Sie die Abschnittskante (die raue Kante) nicht in die Berechnungen ein, da dies das Aussehen des Kleidungsstücks beeinträchtigen kann.
- d. Verwenden Sie das Online-Stoffmengen-Tool auf Sewist.com:**
- Besuchen Sie Sewist.com und verwenden Sie das [Online-Stoffmengen-Tool](#), um die benötigte Stoffmenge für Ihr Schnittmuster zu berechnen.
 - Geben Sie die erforderlichen Maße und Details ein, um eine genaue Schätzung zu erhalten.
- e. Nähanleitung überprüfen:**
- Überprüfen Sie die Nähanleitung, um die Anzahl der zu schneidenden Schnittmusterteile zu ermitteln und ob einige von ihnen auf der Faltung geschnitten werden müssen.
 - Beachten Sie die Nahtzugaben am Rand der Faltlinie. Wenn die Nahtzugabe über die Faltlinie hinausragt, ignorieren Sie sie.
- f. Sprachoptionen:**
- Wenn Sie die Nähanleitung in Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch oder Russisch benötigen, können Sie sie von der Schnittmusterseite auf Sewist.com herunterladen.
 - Gehen Sie einfach zur Galerie, geben Sie die Designnummer ein und gehen Sie zur Schnittmusterseite.
- g. Wählen Sie Ihre Schnittmethode:**
1. (Option 1)
 - Drucken Sie das Schnittmuster aus und kleben Sie die Seiten zusammen, um die Schnittmuster zu erstellen.
 - Legen Sie das Schnittmuster auf den Stoff und verwenden Sie Gewichte, um ein Verrutschen zu verhindern.
 - Überlegen Sie, die Umrisslinie mit einem wasserlöslichen oder hitzeentfernbaren Marker zu markieren, übertragen Sie alle Markierungen und Kerben und achten Sie auf die Breite der Nahtzugaben.
 2. (Option 2)
 - Wenn Sie ein iPhone haben, können Sie das erweiterte Realität Schnittmuster mit der VectAR-App verwenden.
 - Laden Sie die App herunter und drucken Sie die Marker-Seite aus, folgen Sie dann der Anleitung unter [Sewist.com - VectAR Handbuch](#), um das AR-Schnittmuster zu verwenden.

3. Bügeleinlage

Aufbringen der Bügeleinlage:

- a. Befolgen Sie die Schnittanleitung, um die Größe und Form der benötigten Bügeleinlage festzulegen.
- b. Bereiten Sie Ihren Arbeitsbereich vor, indem Sie den Hauptstoff mit der linken Seite nach oben auf das Bügelbrett legen.

- c. Legen Sie die Bügeleinlage mit der Klebeseite nach unten auf den Stoff.
- d. Um den Stoff zu schützen, platzieren Sie ein Bügeltuch über der Bügeleinlage.
- e. Tragen Sie die Bügeleinlage in überschaubaren Abschnitten auf und konzentrieren Sie sich jeweils auf einen Bereich.
- f. Halten Sie das Bügeleisen etwa 10 Sekunden lang ruhig über den Stoff, ohne es zu bewegen, um ein Verschieben der Stofflagen zu vermeiden.
- g. Heben Sie das Bügeleisen an und fahren Sie mit dem nächsten Bereich fort, wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Abschnitte abgedeckt sind.
- h. Lassen Sie die fixierte Bügeleinlage etwas abkühlen, bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen.

Aufbringen der Bügeleinlage an den Schulterkanten:

- a. Schneiden Sie ein Band aus Bügeleinlage schräg mit einer Breite von etwa 1,5 cm oder 1/2 Zoll.
- b. Platzieren Sie das Bügeleinlagenband von der linken Seite des Hauptstoffs entlang der Schulterkanten der Vorder- und Rückenteile.
- c. Dieser Schritt hilft, die Kanten zu stabilisieren und zu verstärken und gewährleistet Strapazierfähigkeit und Formbeständigkeit.
- d. Beachten Sie die *Abbildung rechts* für visuelle Anleitung.



4. Brustabnäher auf die Vorderteile nähen. Beginnen Sie am Rand des Stoffes und nähen Sie mit einem schmalen Stich in Richtung der Abnäher-Ecke. Nicht steppen, lange Fäden lassen und verknoten. Die Innenseite der Brustabnäher nach oben bügeln.

5. Nähen Sie die seitlichen Rückenteile an die mittleren Rückenteile. In die Nahtzugabe entlang der Rundung einclippen. Die Nähte versäubern und zur Mitte hin bügeln. In Zukunft als ein Stück (Rücken) behandeln. Zum Beispiel:



6. Nähen Sie einen Kräuselstich entlang der oberen Kante des vorderen Rocks und kräuseln Sie ihn. Die gewünschte Länge steht oben auf dem Schnittmuster.

7. Nähen Sie einen Kräuselstich entlang der oberen Kante der Rückenröcke und kräuseln Sie den Stoff. Die gewünschte Länge ist oben auf dem Musterblock angegeben.

8. Falten an den Taschen gemäß den Markierungen machen.

9. AUFGESETZTE TASCHEN

- Bringen Sie einen Streifen Vlies am oberen Rand der aufgesetzten Tasche an. Alle Taschenränder versäubern. Die obere Nahtzugabe auf die linke Seite bügeln und 2,5 cm von der Oberkante von rechts absteppen. Seiten- und Unterseite der Tasche auf die linke Seite bügeln (evtl. einen aus Karton ausgeschnittenen Schnittmusterblock für die Tasche verwenden, um diesen Schritt zu erleichtern). Die Tasche gemäß den Markierungen auf das Vorderteil legen, heften und absteppen, dabei Fixierstiche in der Nähe des Tascheneingriffs machen.

10. TASCHENKLAPPE

- Taschenklappen rechts auf rechts legen und steppen. Ecken abschneiden und auf rechts wenden. Nähte glätten und bügeln.

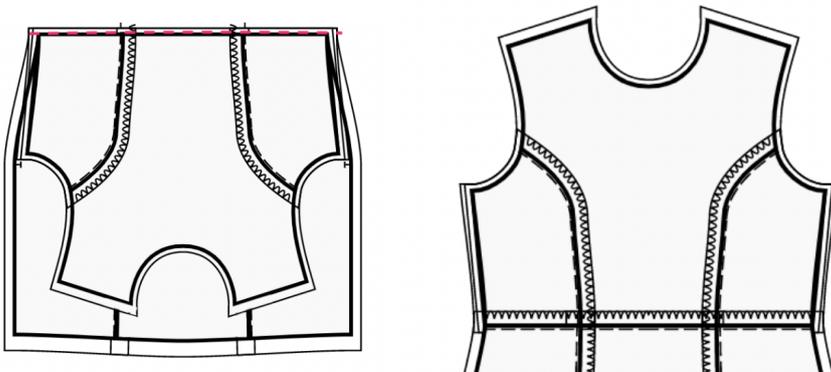
- Die Taschenpatten 0,5 cm von der Kante absteppen. Versäubern Sie die unversäuberten Kanten der Klappen.

- Wenn Sie Knopflöcher hinzufügen möchten, machen Sie diese in diesem Schritt.

- Nähen Sie die Klappen über den Taschen an das Kleidungsstück, drehen Sie die Klappen nach unten und steppen Sie.

- Optional Knöpfe an den Taschen passend zu den Knopflöchern an den Taschenklappen annähen.

11. Legen Sie das obere Vorderteil und den Vorderrock rechts auf rechts zusammen und passen Sie die Seitennähte an. Stecken Sie die obere Vorderseite an den Rock, passend zu den vorderen Mittellinien. Die Abnäher/Markierungen sollten ausgerichtet sein. Sie können die Naht zuerst heften, um sicherzustellen, dass die Nähte perfekt zusammenpassen und um zu verhindern, dass sich der Stoff beim Nähen verschiebt. Zusammennähen. Nahtzugaben versäubern und nach oben bügeln. In Zukunft als ein Vorderteil behandeln. Zum Beispiel:



12. Legen Sie den rechten oberen Rücken und den rechten Rückenrock rechts auf rechts zusammen und passen Sie die Seitennähte an. Stecken Sie das Oberteil an den Rock, passend zu den Abnähern/Markierungen. Sie können die Naht zuerst heften, um sicherzustellen, dass die Nähte perfekt zusammenpassen und um zu

verhindern, dass sich der Stoff beim Nähen verschiebt. Zusammennähen. Nahtzugaben versäubern und nach oben bügeln. Wiederholen Sie dies für den linken oberen Rücken und den linken hinteren Rock. In Zukunft als ganze Rückenteile behandeln.

13. REISSVERSCHLUSS IN DER RÜCKENMITTELNAHT

- Die Nahtzugaben entlang der hinteren Mittelnaht einschlagen. Drücken Sie sie mit der Hand nach unten, aber bügeln Sie sie nicht.

- Öffnen Sie den Reißverschluss. Legen Sie es rechts auf rechts auf die hintere Mitte. Die Zähne des Reißverschlusses sollten mit der hinteren Mitte des Kleidungsstücks übereinstimmen. Die Kante des Reißverschlussbandes zeigt zur Kante der Nahtzugabe.

- Legen Sie das obere Ende des Reißverschlusses 1 mm tiefer als die markierte Nahtlinie der Halsausschnittkante (nicht die Kante der Nahtzugabe des Halsausschnitts) und heften Sie das Reißverschlussband an die Nahtzugabe der hinteren Mitte. Nicht durch beide Lagen des Hauptstoffes heften, sondern nur mit der Nahtzugabe. Heften Sie am besten mit Schrägstichen in der Mitte des Reißverschlussbandes. Heften Sie sowohl die linke als auch die rechte Seite des Reißverschlusses von der Oberkante nach unten.

- Bringen Sie den Reißverschlussfuß an.

- Drücken Sie die Zähne der linken Seite des Reißverschlusses mit dem Nagel Ihres Zeigefingers nach unten und fädeln Sie sie in die spezielle Nut des Reißverschlussfußes Ihrer Nähmaschine ein. Achten Sie darauf, die Spirale des Reißverschlusses mit Ihrem Nagel etwas aufzurollen, damit Sie die zukünftige Stichlinie sehen können. Passen Sie die Position der Nadel an und nähen Sie den Reißverschluss nahe an den Zähnen. Achten Sie darauf, dass die Stichlinie genau auf der hinteren Mittellinie liegt. Stoppen Sie bei 2 cm vom Schieber. Lange Enden stehen lassen, auf die Abseite ziehen, verknoten und Faden abschneiden. (Siehe Abbildung 1)

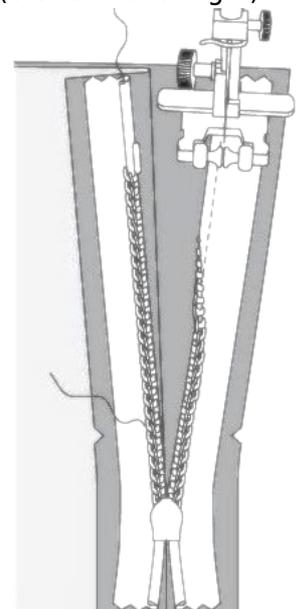
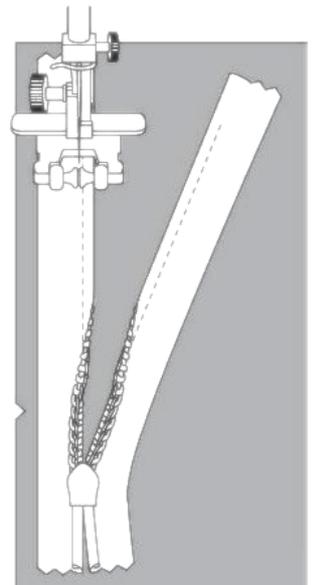
- Wiederholen Sie dies für die rechte Seite des Reißverschlusses. Beginnen Sie oben mit dem Nähen und fahren Sie nach unten zum Saum fort. Abhängig von Ihrem Reißverschlussfuß müssen Sie möglicherweise die Position der Nadel neu einstellen. (Siehe Abbildung 2)

- Schließen Sie den Reißverschluss.

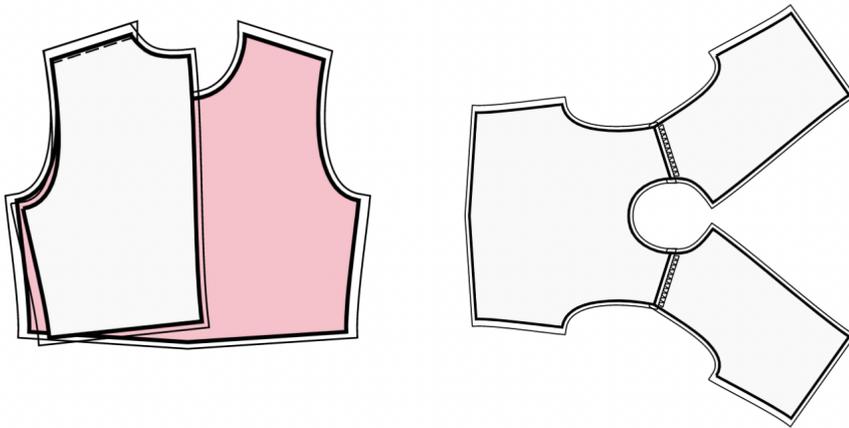
- Heften Sie die hintere Mittelnaht, indem Sie das untere Ende des Reißverschlusses wegklappen, damit Sie ihn bis zur Stichlinie des Reißverschlusses heften können.

- Installieren Sie den normalen Fuß. Nähen Sie die hintere Mittelnaht von der unteren Kante (oder der oberen Ecke des Schlitzes, falls ein Schlitz vorhanden ist) und nähen Sie so dicht wie möglich bis zum Ende des Reißverschlusses.

- Heftstiche entfernen. Die untere Ecke der Öffnung für den Reißverschluss von Hand nähen. Bügeln Sie die Naht auseinander und bügeln Sie gleichzeitig die Öffnung für den Reißverschluss.



14. Schulternähte nähen. Versäubern und nach hinten bügeln.



15. Nähen Sie einen Kräuselstich entlang der markierten Kante am Ärmel und kräuseln Sie den Stoff entsprechend der Länge, die auf dem Schnittmuster angegeben ist.

16. Seitennähte nähen. Versäubern und nach hinten drücken.

17. ÄRMELMANSCHETTE

- Falten Sie die Manschette in der Mitte, passen Sie die Seitenkanten an, rechts auf rechts. Glätten Sie es wieder. Nähen Sie die Seitennaht und verbinden Sie die Manschette zu einem Ring. Bügeln Sie die Naht auseinander.
- Die Außenkante der Manschette rechts auf rechts auf die Unterkante des Ärmels stecken und rundherum nähen. Drücken Sie die Nahtzugaben in Richtung der Manschette.
- Drehen Sie den Ärmel auf links. Falten Sie die Manschette entlang der Falte, sodass die Innenkante der Manschette innerhalb des Ärmels liegt. Unter die Nahtzugabe der unversäuberten Innenkante der Manschette schlagen, sodass die Falte die Stichlinie verdeckt, und in die Naht heften. Drehen Sie das Kleidungsstück mit der rechten Seite nach außen und steppen Sie in die Naht entlang der Naht zwischen Ärmel und Manschette.
- Heftstiche entfernen. Bügeln Sie die Manschette.

18. Saum versäubern, umschlagen, bügeln und absteppen oder nach Belieben von Hand nähen.

19. Ärmel in die Armlöcher nähen, den Stoff zwischen den Markierungen anpassen und die Markierungen auf der Armelkugel und denen auf dem hinteren Armloch, dem vorderen Armloch und der Schulternaht anpassen. Zum Ärmel hin bügeln.

Technische Zeichnung:

